

Scranton Wochenblatt

erscheint jeden Donnerstags. Fred. H. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen: In Advance, in den Ver. Staaten \$2.00 pro Monat, 12 Monate \$20.00. Ausland, postfrei, 2.50 pro Monat.

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung.

Demokratische Nominierungen. Staat. Für Gouverneur—Acht. Webster Grim von Bucks County.

Inland. Der größere Teil des Geldes für ein Monument des früheren Präsidenten Grover Cleveland in Princeton ist jetzt zusammen, und mit der Arbeit soll sofort begonnen werden.

Wochen-Ausschau. Zwischen der Verwaltung der Pennsylvania-Bahn und dem die Angestellten repräsentierenden Comité ist es zu einem Kompromiß gekommen.

fen von Automobilen vorfichtiger sein wollen. Dem Schulrath von Chicago wurde von dem „Berein Deutsche Presse, Chicago“ ein Schreiben zugelegt, in welchem dieser sich bereit erklärt, in der ihrer Vollenziehung nahe Carl Schurz-Hochschule eine Bronzebüste des großen deutsch-amerikanischen Staatsmannes, dessen Namen sie trägt, aufzustellen.

Ein weiterer neuer Staats-Verband des Deutsch-Amerikanischen National-Bundes ist, wie eine Depesche an den Bundes-Präsidenten Dr. J. C. Hegamer aus Omaha meldet, gegründet worden, nämlich der Staats-Verband Nebraska.

Vertreter der russisch-chinesischen Pant in New York melbeten der Polizei, daß aus dem Sicherheitsgebäude einer ihrer Bületen \$70,000 in Wertpapieren vermisst worden. Von dem Dieb fehlt jede Spur.

Ausland. In Brünn, Mähren, hat sich infolge von Vorkundigungen in der umfangreichen Textil-Industrie der Stadt eine Situation herausgebildet, die jetzt in ein höchst kritisches Stadium getreten ist.

Ein Tag feierlicher Erinnerung und patriotischen Stolzes zugleich war in ganz Deutschland der 19. Juli.

Das W. B. Reduso Corset verleibt. Gütentwilligen Figuren graciöse, schlanke Formen. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.

Der Herr Reduso hat eine neue Methode, die Hüften und den Unterleib zu reduzieren. Er ist ein Spezialist für diese Art von Operationen.

Ein Tag feierlicher Erinnerung und patriotischen Stolzes zugleich war in ganz Deutschland der 19. Juli. Es war der hundertste Todestag der Königin Louise, der einzigen Heiligen des protestantischen Deutschlands, zugleich die Wiederkehr des dreißigsten Tages, an dem vor 40 Jahren dem Grafen Bischof die Kriegserklärung Frankreichs übergeben wurde.

Das W. B. Reduso Corset verleibt. Gütentwilligen Figuren graciöse, schlanke Formen. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.

Das W. B. Reduso Corset verleibt. Gütentwilligen Figuren graciöse, schlanke Formen. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.

Das W. B. Reduso Corset verleibt. Gütentwilligen Figuren graciöse, schlanke Formen. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.

Louis Konrad 305 Lackawanna Ave. Scranton Pa. Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Edw. Siebeker, Deutscher Importirer deutscher Feinstoffe eine Spezialität. 530 Lackawanna Avenue. Grocer. Gasthaus für die Gäste.

Möbel für die Wohnung oder Office. In einem Wort, dieses ist der Laden für prachtvolle Möbel zu erschwinglich niedrigen Preisen.

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Kettet die Kleinen. An Kost leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefrischt durch den Gebrauch von DR. F. W. LANGE'S LACTATED TISSUE FOOD.

Jedes Telephon ist ein Eingang zu der Office unserer Glasflaschenabfüllung Abtheilung. Ihre Bestellung für eine Kiste von pasteurisirtem, in der Brauerei abgefülltem C. Robinson's Söhne Pilsener Bier bringt sofort unseren freien Ablieferungsdienst in Gang und auf den Weg nach Ihrer Adresse, tragend 24 Pint Flaschen des reinsten, zufriedenstellenden Bieres, das jemals den inneren Menschen erfrischt.

Die Kosten sind ein Dollar. Rufet 470 „alles“ Rufet 542 „neues.“

Das W. B. Reduso Corset verleibt. Gütentwilligen Figuren graciöse, schlanke Formen. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.

Das W. B. Reduso Corset verleibt. Gütentwilligen Figuren graciöse, schlanke Formen. Es reduziert die Hüften und den Unterleib um einen bis zu fünf Zoll.



DER PENNSYLVANIER. Wächter Drucker! Selter kommt, was im Monat Mai mit feinem lauen Schwanz unsere gut alt Erd getoßelt hat, hoch schreit's obes zu dedeie gebat; einbas le lags, daß all die viele Samiter un des siel Wetter, was mer bis in d'r Ziuni neü gebat hen, was sellem Zusamenpuff d'r Schinne.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Wie der Kaiser fährt. „Ca-tih-ta-tah!“ In Berlin kennt heute jedermann das kaiserliche Fanfarensignal, das mit seinem melodischen Bierklang das haben des kaiserlichen Kraftwagens schon von fern verkündet und ihm weithin freie Fahrbahn verschafft.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.

Standalszene in Neapel. Eine überaus seltsame Szene spielte sich in der Gallerie Vittorio Emanuele zu Neapel ab. Es war gerade ein Uhr Mittags, als die gewaltige Passage von Einheimischen und Fremden wimmelte.